

Newsletter Oktober 2023

20.10.2023

Liebe Freunde und Förderer,

mit großer Freude kann ich Ihnen berichten, dass wir dank IHRER Unterstützung auch in der Spielzeit 2023/2024 zwei Elevinnen und zwei Eleven am Stuttgarter Ballett fördern können.

Für diese ausgewählten, begabten Absolventen der John Cranko Schule ist es ein Glücksfall, ein Jahr lang im Stuttgarter Ballett sich in den professionellen Alltag zu integrieren und bei Training, Proben und Aufführungen immer wieder Erfahrungen zu sammeln.

Die NEUEN sind: Farrah Hirsch, Lily Babbage, Macéo Gérard und Leon Metelsky.

FARRAH HIRSCH

geboren in Deutschland, aufgewachsen in Arizona, USA

Ihre Tanzausbildung erhielt sie von 2010 bis 2021 in Scottsdale, Arizona, USA.

2021 wechselte sie an die John Cranko Schule Stuttgart, wo sie im Juli 2023 erfolgreich an der Staatlichen Ballettakademie absolvierte.

In der Spielzeit 2023/2024 ist sie Elevin beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.





LILY BABBAGE

Wurde in Brisbane, Australien, geboren. Ersten Ballettunterricht erhielt sie in ihrer Heimatstadt Brisbane. Ihre Tanzausbildung setzte sie 2017 am Queensland College of Dance fort.

2019 wechselte sie an die John Cranko Schule, wo sie im Juli 2022 an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule erfolgreich ihren Abschluss machte.

In der Spielzeit 2023/2024 ist sie Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

MACÉO GÉRARD

Wurde in Lyon, Frankreich, geboren.

2017 begann er seine Tanzausbildung am Ballet Conservatory in Cary, USA.

2021 erfolgte der Wechsel an die John Cranko Schule, wo er 2023 an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule erfolgreich abschloss.

In der Spielzeit 2023/2024 ist er Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.



LEON METELSKY

In Poole, Südengland, geboren, aufgewachsen in Bournemouth, Südwestengland, wo er seine Tanzausbildung an der Prompt Corner Academy of Dance begann.

2013 wechselt er an die Royal Ballet School, London.

2021 setzt er seine Ballettausbildung an der John Cranko Schule in Stuttgart fort.

2023 erfolgreicher Abschluss an der Staatlichen Ballettakademie der John Cranko Schule.

In der Spielzeit 2023/2024 ist er Eleve beim Stuttgarter Ballett mit Unterstützung der Tanzstiftung Birgit Keil.

Es gibt viel Positives von ehemaligen Stipendiatinnen und Stipendiaten zu berichten:

EMANUELE BABICI (Stipendiat 2022/2023), **AOI SAWANO** (Stipendiatin 2022/2023) und **RUTH SCHULTZ** (Stipendiatin 2022/2023) sind seit dieser Spielzeit unter Vertrag im Corps de Ballet des Stuttgarter Balletts.

LINCOLN SHARP (Stipendiat 2022/2023) hat ein Engagement beim Royal Swedish Ballet Stockholm, Schweden.

DIANA SPITA (Stipendiatin 2021/2022) ist seit der Spielzeit 2022/2023 beim Ballett des Slowakischen Nationaltheaters in Bratislava engagiert.

DANIL ZINOVYEV (Stipendiat 2021/2022) wechselte zur Spielzeit 2022/2023 zum Ballett am Mariinsky Theater St. Petersburg, Russland.

TAISUKE NAKAO (Stipendiat 2014 bis 2017) ist seit 2018/2019 Mitglied des Royal Ballet Coventgarden, London. Mit der Spielzeit 2023/2024 wurde er zum Solisten befördert.

PABLO OCTÁVIO (Stipendiat 2009 bis 2012) wechselte zur Spielzeit 2023/2024 zum Zürich Ballett, Schweiz.

LUCAS CORRÊA (Stipendiat 2013 bis 2016) wechselte zur Spielzeit 2023/2024 zum Ballett am Theater Konstanz.

SABRINA VELLOSO (Stipendiatin 2001 bis 2003): nach einer dreijährigen Umschulung ist sie seit 2022 Operationstechnische Assistentin am Städtischen Klinikum Karlsruhe.

NAOKA HISADA (Stipendiatin 2011 bis 2013) studiert seit 2022/2023 an der Ludwig-Maximilians Universität München Gesundheitswissenschaft, Research Internship.

MOMOKA KIKUCHI (Stipendiatin 2011 bis 2013) verließ mit Ende der Spielzeit 2022/2023 das Badische Staatsballett Karlsruhe und kehrte zurück nach Japan.

FLAVIO SALAMANKA (Stipendiat 2002 bis 2003): Kammertänzer und Choreograf am Landestheater Salzburg, hat berufsbegleitend das Masterstudium in Tanzpädagogik an der Palucca Schule Dresden erfolgreich absolviert.

ALEXANDRE SIMOES (Stipendiat 2000 bis 2003) wurde ab der Spielzeit 2023/2024 als Ballettmeister an das Staatsballett Berlin engagiert.

RONALDO DOS SANTOS (Stipendiat 2002 bis 2004) hat 2023 das Masterstudium Tanzpädagogik an der Palucca Schule Dresden erfolgreich absolviert.

THIAGO BORDIN (Stipendiat 1999 bis 2001): freischaffender Choreograf, Gasttrainer und Tänzer lehrt zusätzlich am Königlichen Konservatorium für Tanz in Den Haag.

Am 10. August 2023 brachte er beim Origen Festival in der Burg Riom am Julierpass, Schweiz, die abendfüllende Uraufführung ORE TO A MARCH zur Aufführung.

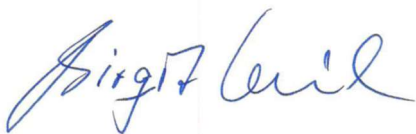
Der Kurationsprozess zu ORE TO A MARCH hat die Verbindung zu meiner spirituellen Überzeugung, die in der brasilianischen Kultur verwurzelt ist, vertieft. ORE bedeutet auf Yoruba Verbündete. [Thiago Bordin]

RAFAELLE QUEIROZ (Stipendiatin 2007 bis 2009) gab am 1. April 2023 als Nochsolistin des Zürich Balletts mit überwältigendem Erfolg ihr Debut in der Titelrolle des abendfüllenden Handlungsballetts *Anna Karenina* in der Choreografie Christian Spuck. Mit der Spielzeit 2023/2024 wechselte sie als Solistin an das Staatsballett Berlin.

Dieser Newsletter kann nur ein Update über einige wenige Stipendiatinnen und Stipendiaten sein; deshalb möchte ich Sie noch darauf aufmerksam machen, dass Sie auf unserer Homepage www.tanzstiftung.de mehr Infos zu allen ehemaligen und aktuellen Stipendiatinnen und Stipendiaten finden.

Außerdem würde ich mich sehr freuen, Sie zahlreich bei einer oder mehreren unserer Veranstaltungen mit dem Stuttgarter Ballett persönlich begrüßen zu können. Infos zum Veranstaltungskalender finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik AKTUELLES.

Es grüßt Sie sehr herzlich
in dankbarer Verbundenheit
Ihre



Prof. Birgit Keil
Vorstand der
Tanzstiftung Birgit Keil